

Leib Christi – Gemeinde

von
Wolfgang Schneider

Ein bedeutender biblischer Begriff im Zusammenhang mit der NT christlichen Gemeinde ist der Ausdruck „der Leib Christi“, der vor allem in den Briefen des Apostels Paulus benutzt wird. Ein richtiges Verständnis ergibt sich, wenn man den jeweiligen Kontext beachtet und dann erkennt, welche der Grundbedeutungen des Wortes „Leib / Körper“ jeweils an der Stelle gemeint ist.

Das Wort „Leib“ ist die Übersetzung des griechischen Wortes σῶμα (sōma). In verschiedenen gr.-dt. Wörterbüchern finden sich die folgenden Bedeutungen: (1) der Körper von sowohl Menschen wie Tieren, sowohl lebendig als auch tot; (2) Körper von Planeten oder Sternen, Himmelskörper; (3) Gruppe von eng verbundenen Menschen, etwa Gesellschaft, Familie, eine soziale, ethische, religiöse Einheit bildend; (4) der Körper, der einen Schatten wirft (so z.B. in *Strong, J. (1995). In Enhanced Strong's Lexicon. Woodside Bible Fellowship.*)

Im NT finden sich alle diese Bedeutungen. In dieser Studie werden aber nur Stellen erörtert, in denen das Wort σῶμα (sōma) als „Leib“ entweder (a) direkt als alternative Bezeichnung für die „Gemeinde“ / „Versammlung“ der Gläubigen benutzt wird, oder (b) der menschliche „Leib“ / „Körper“ mittels einer Redefigur als Metapher zur Betonung und Illustration des Zusammenwirkens der einzelnen Gläubigen in der Gemeinde verwendet wird.

(a) Leib Christi – die Gemeinde Gottes

Die an den Messias Jesus Gläubigen sind zusammen eine Einheit, „ein Leib“, eine Gemeinschaft, die aus vielen Gliedern besteht, so wie der menschliche Körper eine Einheit darstellt, die viele Glieder mit unterschiedlichen Tätigkeiten hat.

Römer 12,4-5

Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben, aber die Glieder nicht alle dieselbe Tätigkeit haben,

so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, einzeln aber Glieder voneinander.

Die Betonung liegt in diesem Gebrauch des Wortes „Leib“ darauf, dass es eine Einheit, eine „Körperschaft“, eine Gemeinschaft als Ganzes ist. Ein weiterer wichtiger Aspekt wird an anderer Stelle deutlich.

Epheser 1,22-23

Und alles hat er unter seine Füße getan und hat ihn gesetzt der Gemeinde zum Haupt über alles,

die sein Leib ist, die Fülle dessen, der alles in allen erfüllt.

Dieser „eine Leib in Christus“ ist „die Gemeinde“, die Gemeinschaft der von Gott Herausgerufenen, die auch als „Gemeinde Gottes“ bezeichnet werden (vgl. 1Kor 1,2; 10,32; 11,16; Gal 1,13, u.a.). Gott hat Christus Jesus dieser Gemeinde „zum Haupt über alles“ gesetzt. Neben der „Einheit“ des Leibes wird als weiterer Punkt betont, dass dieser Gemeinde eine von Gott bestimmte Person als Haupt bzw. Oberhaupt vorsteht. Dieses Haupt über alles in dem Leib Christi ist Christus Jesus selbst.

Weitere Aussagen in Epheser betonen insbesondere die Einheit der Gemeinde, dass es in der Tat nicht „mehrere Leiber“ gibt, sondern nur einen, und dass dieser auch nicht mehrere Häupter hat, sondern nur eines.

Epheser 2,16

und die beiden in einem Leib mit Gott zu versöhnen durch das Kreuz, durch das er die Feindschaft getötet hat.

Die hier erwähnten „beiden“ sind die „Gläubigen aus den Juden“ und „Gläubigen aus den Heiden“.

Epheser 4,4

Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen worden seid in einer Hoffnung eurer Berufung!

Epheser 4,12

zur Ausrüstung der Heiligen für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes Christi,

Epheser 4,16

Aus ihm wird der ganze Leib zusammengefügt und verbunden durch jedes der Unterstützung dienende Gelenk, entsprechend der Wirksamkeit nach dem Maß jedes einzelnen Teils; und so wirkt er das Wachstum des Leibes zu seiner Selbstaufbauung in Liebe.

Auch hier liegt das Augenmerk jeweils auf dem „Leib“ als Ganzem. Es ist „der Leib Christi“, weil es um die Gemeinschaft, die „Körperschaft“ der Gläubigen an Christus geht, denen Christus Jesus als Haupt vorsteht.

Epheser 5,23

Denn der Mann ist das Haupt der Frau, wie auch der Christus das Haupt der Gemeinde ist, er als der Retter des Leibes.

Epheser 5,30

Denn wir sind Glieder seines Leibes.

Hier wird anhand eines Vergleichs betont, was es mit „ist das Haupt“ auf sich hat. In besonderer Weise wird noch betont, dass Christus das Haupt der Gemeinde ist, weil er ja mit seinem Opfer der Retter, der Heiland, der Glieder des Leibes ist.

Kolosser 1,18

Und er ist das Haupt des Leibes, der Gemeinde ...

Kolosser 2,19

und nicht festhält das Haupt, von dem aus der ganze Leib, durch die Gelenke und Bänder unterstützt und zusammengefügt, das Wachstum Gottes wächst.

Kolosser 3,15

Und der Friede des Christus regiere in euren Herzen, zu dem ihr auch berufen worden seid in einem Leib! Und seid dankbar!

Zusammenfassend sei festgehalten, dass in diesen Aussagen das Wort „Leib“ eine Einheit / Gruppe / Gemeinschaft von Menschen ist, die auch als „Gemeinde“ (gr. ἐκκλησία [ekklēsia]) bezeichnet wird. Über diese Gemeinde hat Gott den Messias Jesus als „Haupt“ gesetzt, wobei der Begriff „Haupt“ lediglich seine Stellung, Autorität, usw. als Oberhaupt oder Vorsteher betont.

Diese Aussagen und der Gebrauch der Wörter „Leib“ und „Haupt“ in diesem Kontext dürfen nicht dazu missbraucht werden, irgendwelche mystischen Ideen zu begründen, dass etwa Christus Jesus als „Haupt (Gehirn)“ auf „geistliche (mystische, unerklärliche) Weise“ mit jedem einzelnen „Glied im Leib (dem einzelnen Gläubigen)“ in kommunikativer oder steuernder Verbindung sei (ähnlich dem Gehirn via Nervensystem mit Gliedern im Körper). Derlei persönliche Ideen einiger Ausleger gehen über Text und Kontext hinaus und geben der eigentlichen biblischen Aussage einen falschen Sinn.

(b) Leib – viele Glieder

Der zweite wichtige Gebrauch des Wortes „Leib“ im Hinblick auf die Gläubigen in der Gemeinde Gottes findet sich in einem Abschnitt im 1. Korintherbrief, in welchem es um die Bedeutung und Betonung des Zusammenwirkens der einzelnen Glieder in der Versammlung bzw. Gemeinschaft der Gläubigen geht.

1. Korinther 12,12-13

Denn wie der Leib einer ist und viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl viele, ein Leib sind: so auch der Christus.

Denn in einem Geist sind wir alle zu einem Leib getauft worden, es seien Juden oder Griechen, es seien Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt worden.

Paulus greift in Form einer Metapher das Bild des menschlichen Körpers und seiner Funktionsweise auf, um bei den Gliedern in der Gemeinde in Korinth einige Missstände in ihrer Gemeinschaft zu korrigieren.

Zuerst legt Paulus dar, dass alle nicht Teil von verschiedenen Leibern / Gemeinden sind, sondern doch alle einem Leib angehören, ganz gleich was sie vor ihrer Buße und ihrer Taufe mit heiligem Geist waren.

1. Korinther 12,14-20

Denn auch der Leib ist nicht ein Glied, sondern viele.

Wenn der Fuß spräche: Weil ich nicht Hand bin, gehöre ich nicht zum Leib; gehört er deswegen nicht zum Leib?

Und wenn das Ohr spräche: Weil ich nicht Auge bin, gehöre ich nicht zum Leib; gehört es deswegen nicht zum Leib?

Wenn der ganze Leib Auge wäre, wo wäre das Gehör? Wenn ganz Gehör, wo der Geruch?

Nun aber hat Gott die Glieder bestimmt, jedes einzelne von ihnen am Leib, wie er wollte.

Wenn aber alles ein Glied wäre, wo wäre der Leib?

Nun aber sind zwar viele Glieder, aber ein Leib.

Auf durchaus drastische Weise und durch die benutzten Redefiguren wird betont, welch ein Unsinn das in den Sprachbildern angesprochene Denken einiger in der Gemeinde war!

Übrigens bezieht Paulus hier zum Kopf gehörende Glieder des Körpers in seine Vergleiche mit dem Handeln einiger Gläubigen ein (vgl. Auge, Ohr), womit ebenfalls deutlich wird, dass man aus „Christus ist das Haupt“ nicht Dinge machen sollte, die an jenen Stellen offensichtlich nicht gemeint sind.

1. Korinther 12,21-25

Das Auge kann nicht zur Hand sagen: Ich brauche dich nicht; oder wieder das Haupt zu den Füßen: Ich brauche euch nicht.

Sondern gerade die Glieder des Leibes, die schwächer zu sein scheinen, sind notwendig;

und die uns die weniger ehrbaren am Leib zu sein scheinen, die umgeben wir mit größerer Ehre; und unsere nichtanständigen haben größere Anständigkeit;

unsere anständigen aber brauchen es nicht. Aber Gott hat den Leib

zusammengefügt und dabei dem Mangelhafteren größere Ehre gegeben,

damit keine Spaltung im Leib ist, sondern die Glieder dieselbe Sorge füreinander haben.

Wie man aus den weiteren Ausführungen in diesem Abschnitt erkennt, geht es hier darum, dass die Glieder der Gemeinde erkennen, dass dieser Leib Christi, die Gemeinde, von Gott zusammengefügt ist. Alle Glieder gehören nur einem Leib, einer Gemeinde an. Es soll keine Spaltung im Leib geben, vielmehr die Glieder gleiche Sorge füreinander haben.

Fazit

1. Korinther 12,27

Ihr aber seid Christi Leib und, einzeln genommen, Glieder.

Diese Worte fassen die dargelegten Wahrheiten betont zusammen.

Die Gläubigen an Christus Jesus bilden zusammen „Christi Leib“, mit anderen Worten, die Körperschaft, den geistlichen Verbund, die Gemeinde. Alle an Jesus als den Christus Gläubigen sind Teil dieser Gruppe, dieser Gemeinde, dieses „Leibes“, dessen von Gott eingesetztes Haupt Christus Jesus selbst ist.

In diesem Leib, dieser Gemeinschaft der Gläubigen wirken die einzelnen Mitglieder zusammen, wie es mit den unterschiedlichen Gliedern in einem menschlichen Körper geschieht, weshalb wohl auch im biblischen Text das Bild des menschlichen „Leibes“ zur Betonung dieser Wahrheit benutzt wird.